



II - Stadt- und Raumplanung

**REGIONALE 2010 / Projekt Wasserquintett
hier: LEADER-Bewerbung**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	29.08.2007	Vorberatung
Stadtrat	Ö	18.09.2007	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die Stadt Wipperfürth stimmt dem gebietsbezogenen integrierten ländlichen Entwicklungskonzept der Region Wasserquintett zu und nimmt gemeinsam mit den Kommunen Marienheide, Hückeswagen und Radevormwald, dem Wupperverband und dem Oberbergischen Kreis an der LEADER-Bewerbung teil. Die Stadt Wipperfürth wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten und unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben alles daran setzen, öffentliche bzw. private Kofinanzierungsmittel für die Durchführung der geplanten Projekte zu beschaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Förderung aus LEADER erstreckt sich auf den Zeitraum von 2008 –2013. Für diesen Zeitraum sind Haushaltsmittel für die Umsetzung von Projekten in Höhe von max. 28.000,- € jährlich bereitzustellen.

Begründung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen hat in seiner Sitzung am 06.12.2006 der Bewerbung als LEADER – Region zusammen mit den Kommunen Marienheide, Hückeswagen und Radevormwald, dem Wupperverband und dem Oberbergischen Kreis zugestimmt.

Seit 2004 arbeiten die o.g. Kommunen, der Wupperverband und der Kreis intensiv im Rahmen der Regionale 2010 Projekt „Wasserquintett“ zusammen. Es wurde gemeinsam mit der Regionale 2010-Agentur ein eng geflochtenes Netzwerk der Qualifizierung dieses Talsperrenraumes konzipiert. Über ein im Jahre 2006 seitens des Landes Nordrhein-Westfalen gefördertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) wurde eine Projektarchitektur mit fünf Leitprojekten und mehr als 20 Einzelprojekten sowie zahlreichen weiteren Projektideen mustergültig für die Talsperrenlandschaft in Nordrhein-Westfalen ausformuliert.

Die Entwicklungsbemühungen des Projektes Wasserquintett sind eng verbunden mit wirtschaftlich handelnden Akteuren aus diesem Raum, sodass sich eine enge Verzahnung zwischen öffentlichem und privatem Engagement in diesem Bereich ergeben hat.

Insofern ist es folgerichtig, dass die Handlungsgemeinschaft der vier Nordkreis-Kommunen gemeinsam mit dem Wupperverband, dem Oberbergischen Kreis, Partnern aus der Wirtschaft und unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger die Fortsetzung des ILEK-Prozesses in einer Bewerbung zur LEADER-Region in Nordrhein-Westfalen sucht. LEADER ist die Abkürzung für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und bedeutet: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Damit sollen im einzelnen die ländlichen Räume als Wirtschafts-, Lebens-, Natur-, und Erholungsraum gestärkt werden. Bei einer erfolgreichen Bewerbung fließen im Zeitraum von 2008 bis 2013 rund eine Million Euro Fördermittel der EU in die Region.

Seit dem 28.06.2007 liegt die Ausschreibung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW für die Teilnahme am LEADER-Wettbewerb vor, die Zusammenstellung der geforderten Antragsunterlagen läuft auf Hochtouren. Die Bewerbungsfrist endet am 28.09.2007. Grundlage für den LEADER-Antrag ist das bereits erstellte integrierte ländliche Entwicklungskonzept der Region Wasserquintett. Dem Vernehmen nach werden maximal 12 LEADER-Regionen in Nordrhein-Westfalen vom zuständigen Ministerium anerkannt werden. Es ist davon auszugehen, dass über 20 Bewerbungen vorliegen werden. Daher sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, damit eine erfolgreiche Bewerbung gelingt.

Nach den vorliegenden Wettbewerbsregeln ist eine Mindestvoraussetzung, dass die teilnehmenden Gebietskörperschaften das Entwicklungskonzept mittragen und alles daran setzen, die Kofinanzierung sicherzustellen und dass dies durch einen entsprechenden Beschluss dokumentiert wird.